

PRESSEINFO

Brandenburg an der Havel, 10. Juli 2015

Auftakttreffen für das Innovations-Netzwerk SiBeL



Die zivile Nutzung von unbemannten Flugsystemen steht noch ganz am Anfang. Diesem Thema widmet sich das Netzwerk SiBeL, das von GEOkomm e.V. koordiniert wird.

Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderte ZIM-Kooperationsnetzwerk vereint 7 mittelständische Unternehmen und 4 Hochschulen, die an Fragestellungen zur Erhöhung der Sicherheit für zivil genutzte Drohnen forschen.

Neue Lösungen und Produkte für einen zuverlässigen und sicheren Betrieb von UAVs zu entwickeln, und dabei sichere IT-Systeme zu integrieren, ist Ziel des Netzwerks. Derzeit befindet sich das Netzwerk in der Gründungsphase – Kooperationen zu Partnerverbänden, Messeauftritte und eine Analyse der Marktlage sind die nächsten geplanten Schritte, die bei einem Auftakttreffen an der FH Brandenburg am 10. Juli 2015 fixiert wurden. Anschließend an die Startphase des Netzwerks, sollen ab 2016 konkrete F+E-Projekte umgesetzt werden.

Mehr Informationen unter: www.geokomm.de

PROJEKTPARTNER

- Technische Hochschule Wildau (Luftfahrttechnik)
- Universität Würzburg (Luft- und Raumfahrt-IT)
- FH Brandenburg (IT)
- FH Nordhausen (Ingenieurwissenschaften)
- IMG Nordhausen
- Dr. Thamm Geo-Technik, Linz
- AeroDesignWorks, Köln
- Copting GmbH, Braunschweig
- SBSK-Daten und Informationssysteme, Schönebeck
- Gemtec GmbH, Königs Wusterhausen
- navXperience, Berlin

KOORDINATION

GEOkomm e.V., Potsdam

IHRE ANSPRECHPARTNER

Dr. Marc Köppen
marc.koeppen@geokomm.de
Tel. 0331 273 4086

Nina Schwab
nina.schwab@geokomm.de
Tel. 0331 273 44943